

NUMMER 7 • BONUSGESCHICHTE

Julien et son rêve

Ein Samstagabend in Julien' kleiner Dachwohnung. Seine Mutter ruft von weit weg an, seine Freunde kommen zum Musizieren vorbei, und unten schläft niemand lange.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2c, 3c

L2) RICHTIG ODER FALSCH?: 1a, 2b, 3b, 4a, 5b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 23451

L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1b, 2a, 3a

Übersetzung

Samstagabend unter dem Dach von Haus Nummer 7. Julien' Wohnung ist klein: ein Bett, ein Tisch, ein Stuhl, viele Noten und die Trompete.

Abend. Julien wohnt oben. Seine Wohnung ist klein, aber gemütlich.

Auf dem Tisch: die Trompete. Auf dem Bett: Félix.

■ Guten Abend, Félix! Hast du Hunger?

Sein Handy klingelt. Auf dem Bildschirm steht: Mama.

Seine Mutter ruft an. Sie wohnt weit weg.

- Hallo? Oh, Mama! Guten Abend!
- Hallo, Julien. Wie geht es dir?
- Gut, danke. Und dir?
- Nicht besonders gut. Du wohnst weit weg, und ich bin hier allein.
- Arbeitest du gerade?
- Ja, Mama. Ich spiele. Ich bin Musiker.
- Musiker! Das ist keine Arbeit. Du brauchst eine richtige Arbeit.
- Dein Freund Thomas ist Ingenieur. Seine Mutter ist sehr glücklich.
- Mama, ich bin auch glücklich.
- Und hast du einen Tisch? Ein Bett? Ein Sofa?
- Ich habe einen Tisch und ein Bett. Im Moment habe ich kein Sofa.
- Du hast kein Sofa? Warum? Wo ist es?
- Es steht im Badezimmer meiner Nachbarin. (Es steht im Badezimmer meines Nachbarn.)
- Im Badezimmer?! Oh, Julien, Julien ...

- Alles gut, Mama. Gute Nacht!

Er legt das Handy weg und schaut lange auf die Trompete.

- Eine richtige Arbeit ... Félix, du hast auch keine Arbeit.

Félix schläft. Hier ist er der Chef. Er braucht keine Arbeit.

Es klopft. Zwei Freunde kommen herein: Émile mit einem Kontrabass im großen Koffer und Camille mit einer kleinen Trommel unter dem Arm.

Jemand öffnet die Tür. Es sind Émile und Camille, Juliens Freunde.

- ▲ Hallo, Julien! Wir sind da!

- Hallo! Kommt herein! Habt ihr Hunger?

- Ja, sehr. Aber zuerst: Musik!

Julien, Émile und Camille sind eine Band. Sie spielen abends und nachts.

- Freunde, ich habe ein neues Lied.

Julien spielt. Émile und Camille sitzen auf dem Bett und schauen zu.

- Julien, das ist ein wirklich gutes Lied!

- Pst! Nicht so laut. Die Nachbarn unten schlafen.

▲ Die Nachbarn? Wer sind sie?

■ Madeleine, Claire ... Und die neue Nachbarin. (Madeleine, Claire ... Und der neue Nachbar.)

■ Aus Deutschland, aus Hamburg.

● Aus Deutschland? Spricht unsere neue Nachbarin Französisch?
(Aus Deutschland? Spricht unser neuer Nachbar Französisch?)

■ Ein bisschen. Und Ingenieurin auch. (Ein bisschen. Und Ingenieur auch.)

▲ Ingenieurin! Die Mutter ist bestimmt sehr zufrieden. (Ingenieur! Die Mutter ist bestimmt sehr zufrieden.)

● Julien, und was ist dein Traum?

■ Mein Traum ist eine große Band. Wir spielen jeden Abend, und alle sind zufrieden.

▲ Und deine Mutter? Was sagt sie?

■ Mama sagt: Du brauchst eine richtige Arbeit. Aber ich bin glücklich.

● Wir sind auch glücklich. Spielen wir!

Mitternacht. Unten geht ein Licht an und jemand kommt in Hausschuhen die Treppe herauf.

□ Entschuldigung ... Ihr spielt? Jetzt? Es ist Mitternacht!

- Oh, Entschuldigung! Wir hören auf!

Und Félix schläft auf dem Bett. Er mag die Musik sehr.